

KD Cube

Montageanleitung



KD Überdachung GmbH
Karl-Landsteiner-Ring 1
65428 Rüsselsheim

Tel: +49 (0) 6142 330600
info@kd-ueberdachung.de

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Benötigte Werkzeuge	4
3.	Benötigte Komponenten	5
4.	Positionsliste	7
5.	Aufbauanleitung	9

Fragen?

KD Überdachung GmbH
Karl-Landsteiner-Ring 1
65428 Rüsselsheim

Tel: +49 (0) 6142 330600
info@kd-ueberdachung.de

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Anleitung für Endverbraucher und Monteure:

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von KD SLIDE entschieden haben. Diese Anleitung enthält alle wichtigen Informationen, damit Sie schnell mit dem Produkt vertraut werden. Wir ersuchen Sie freundlich, diese Informationen gründlich durchzugehen, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Diese Anleitung ist für End-verbraucher und Monteure bestimmt. Wir empfehlen, die Montage dieser Konstruktion von (mindestens) 2-3 fachkundigen Personen durchführen zu lassen.

Die Montage des Produktes wird in drei Kapiteln beschrieben:

1. Vorbereiten und Zusammenbau der Glasschiebeflügel (ab Seite 4)
2. Vorbereitung der Schiebeschienen (ab Seite 12)
3. Montage (ab Seite 14)

Dies ist die Originalanleitung, bewahren Sie sie gut auf!

Beschreibung des Produktes:

Ein Schiebedach darf ausschließlich zur Überdachung einer Terrasse verwendet werden. Jede andere als die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung gilt als zweckwidrige Verwendung. Ein Schiebedach darf nur auf einer ausreichend stabilen Unterkonstruktion montiert werden. Die statischen Eigenschaften dieser Konstruktion entscheiden darüber, ob auf ihr ein Schiebdach montiert werden darf. Der Hersteller haftet nicht für (Folge-)Schäden durch zweckwidrige, falsche oder unsachgemäße Verwendung.

Verwendete Symbole:

Dieses Symbol bedeutet, dass das betreffende Produkt nicht im Lieferumfang enthalten ist und selbst beschafft werden muss. Dieses Symbol bedeutet, dass Sie die mitgelieferte Schraube verwenden müssen. Art und Anzahl der Schrauben sind unter der Abbildung angegeben.

Witterungseinflüsse:

Dieses Produkt ist für die Verwendung im Freien bestimmt und darf nass werden.

Schutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen:

Warnung!

- Wenn Ihre Veranda über eine Beleuchtung oder Beheizung verfügt, dürfen die Elektroinstallationen nur von einem anerkannten Installateur vorgenommen werden.
- Die Verantwortung für die korrekte Montage und Verwendung des Produktes liegt beim Endverbraucher.
- Eine unrichtige Montage oder Nutzung kann zu Beschädigungen oder Defekten am Produkt führen. Bei einer Beschädigung des Produktes oder der elektrischen Komponenten durch unrichtige Montage oder Nutzung erlischt die Garantie.
- Halten Sie sich bei der Montage und Nutzung des Produktes an die örtlichen Gesetze und Vorschriften.

Achtung!

- Nicht im Lieferumfang enthaltene Befestigungsmaterialien müssen Sie selbst beschaffen, da die Befestigung je nach Situation unterschiedlich ist und vom Untergrund oder der Baukonstruktion abhängt, an der die Befestigung angebracht werden soll (zB Wärmedämmungssystem).
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Befestigungsmittel in Ihrer Situation verwendet werden sollten, und verwenden Sie nur Befestigungsmittel aus Edelstahl.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben mit Gefühl anziehen. Sie schrauben in Aluminium, einem weichen Material, in dem Schrauben schnell durchdrehen können.
- Kontrollieren Sie beim Auspacken, ob alle Teile in der Verpackung sind, und prüfen Sie alle Teile auf eventuelle Beschädigungen.
- Falls ein Teil fehlt oder beschädigt ist: Setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten umgehend in Verbindung. Machen Sie Fotos von eventuell beschädigten Verpackungen und Teilen.

Pflege, Umwelt und Entsorgung:

- Reinigen Sie das Produkt bei Verschmutzungen, mindestens aber alle sechs Monate, um eine längere Lebensdauer des Produktes zu erreichen.

Das Symbol auf dem Material, dem Zubehör oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht wie Hausmüll behandelt werden darf. Entsorgen Sie das Produkt innerhalb der EU und in anderen Europäischen Ländern, die über entsprechende Einrichtungen verfügen, über eine Recyclingsammelstelle für ausgediente Elektrogeräte. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes helfen Sie mit, Gefährdungen der Umwelt und Gesundheit der Bevölkerung zu vermeiden, die von einer nicht ordnungsgemäßen Entsorgung des Gerätes ausgehen. Das Recycling von Materialien trägt zum Erhalt der Natur bei. Entsorgen Sie Ihre Elektrogeräte deshalb nicht über den Hausmüll.

2. BENÖTIGTE WERKZEUGE



Akkuschauber



Schlagbohrmaschine



Wasserwage



Kartuschenspitze



Maßband



Metall Lochsäge-
bohrer 75 mm



Metallbohrer



Steinbohrer



Bits

3. BENÖTIGTE KOMPONENTEN



Profil 47361



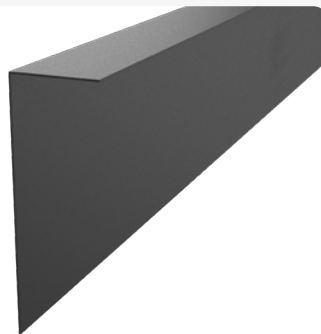
Profil 47362



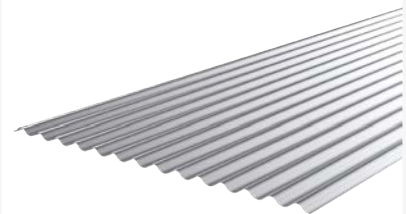
Profil 47363



Profil 35722



Seitenblende



Eindeckung



Bodenstütze



Laubfänger



Dübel & Schraube

3. BENÖTIGTE KOMPONENTEN



Kalotte



Schraube



Schraubenhülse



DN75 HT Rohr

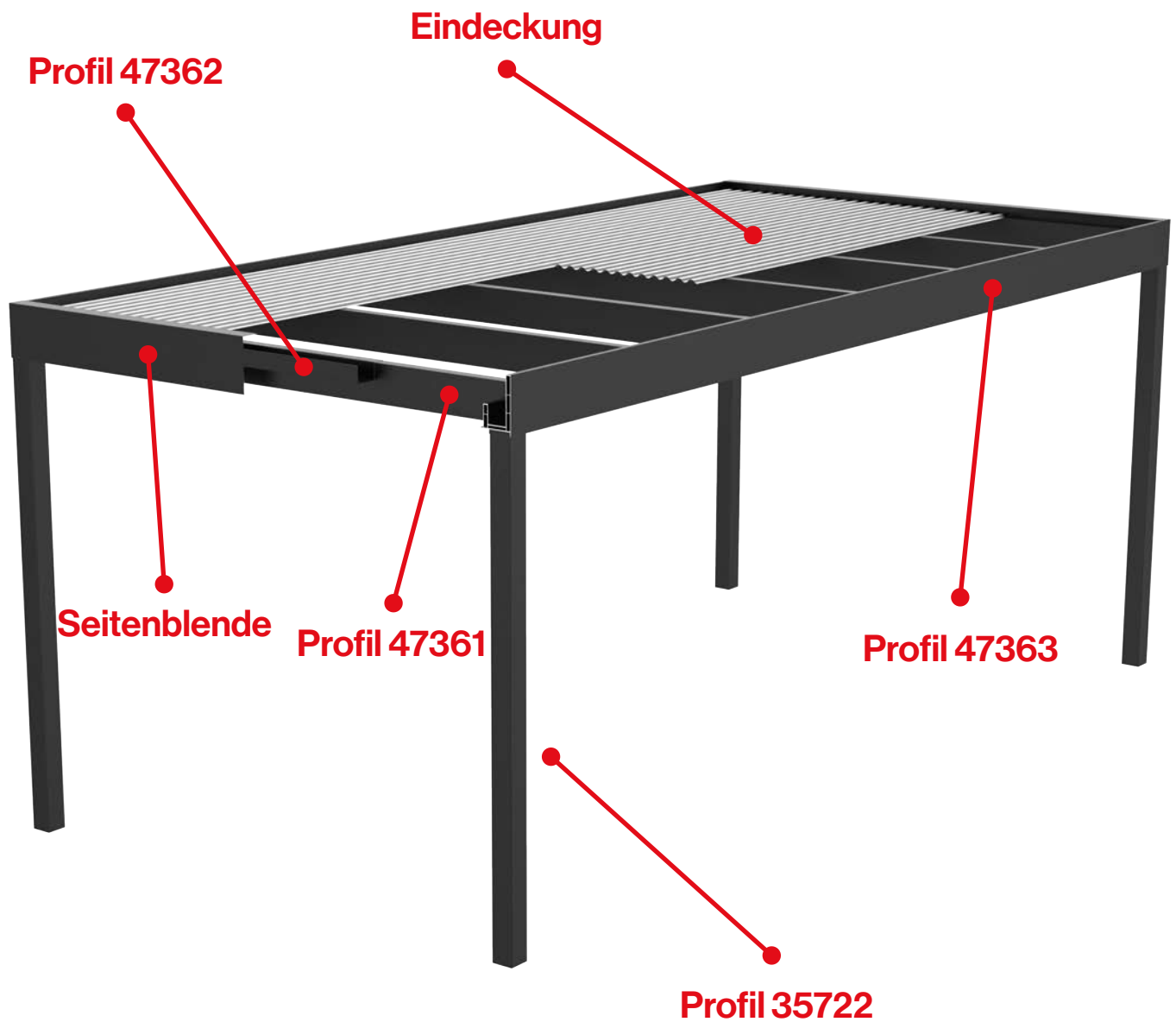


DN75 HT Rohrbogen



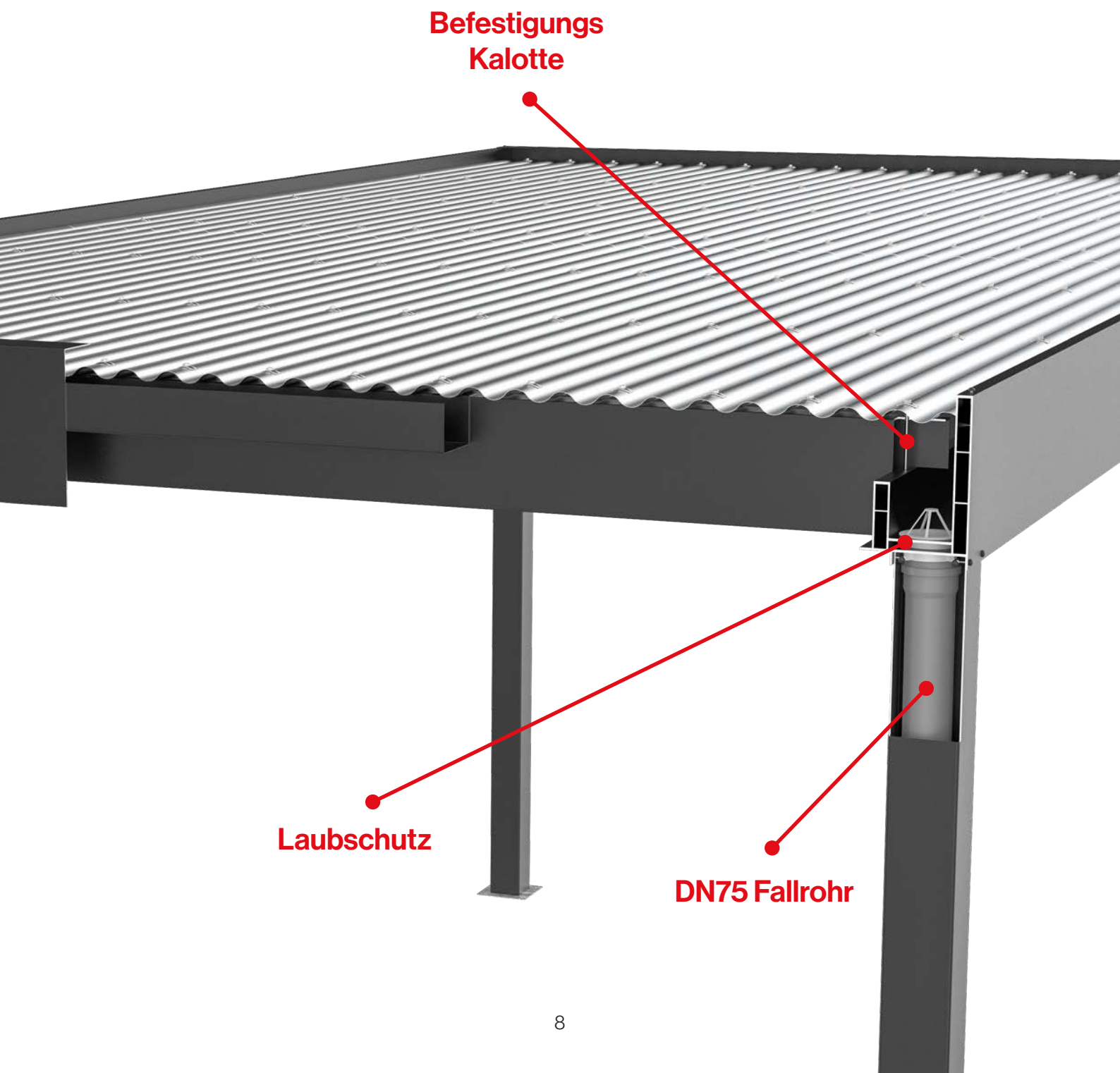
Silikon

4. POSITIONSLISTE



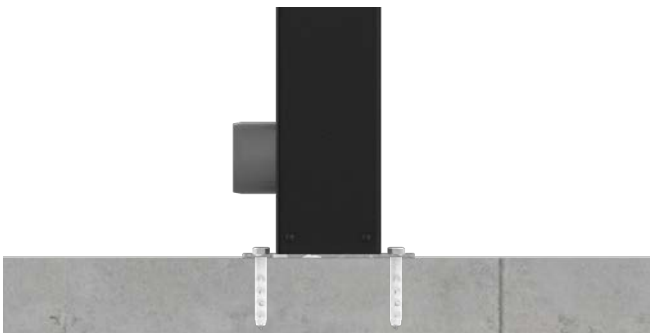
4. POSITIONSLISTE

Detail

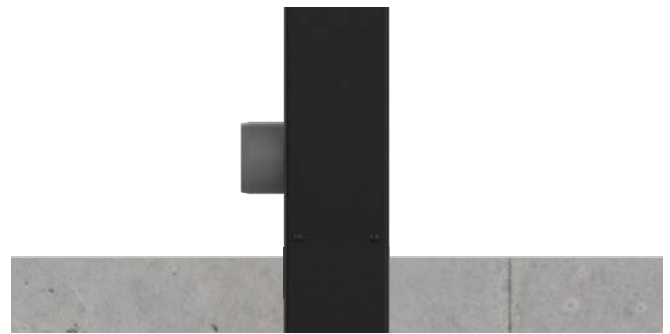


5. AUFBAUANLEITUNG

Schritt 1 - Bodenverankerung der Pfosten



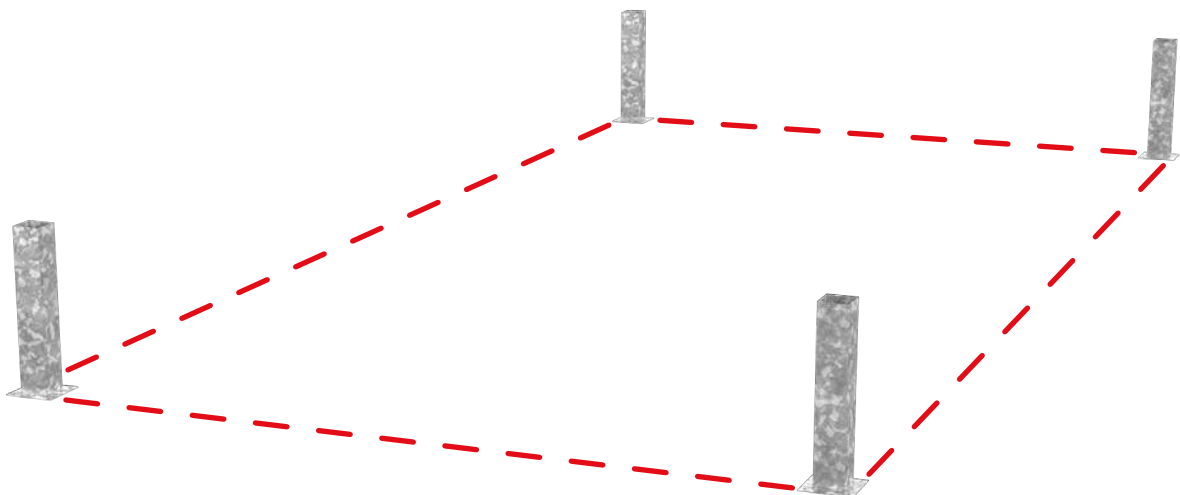
Variante A - Verschraubt



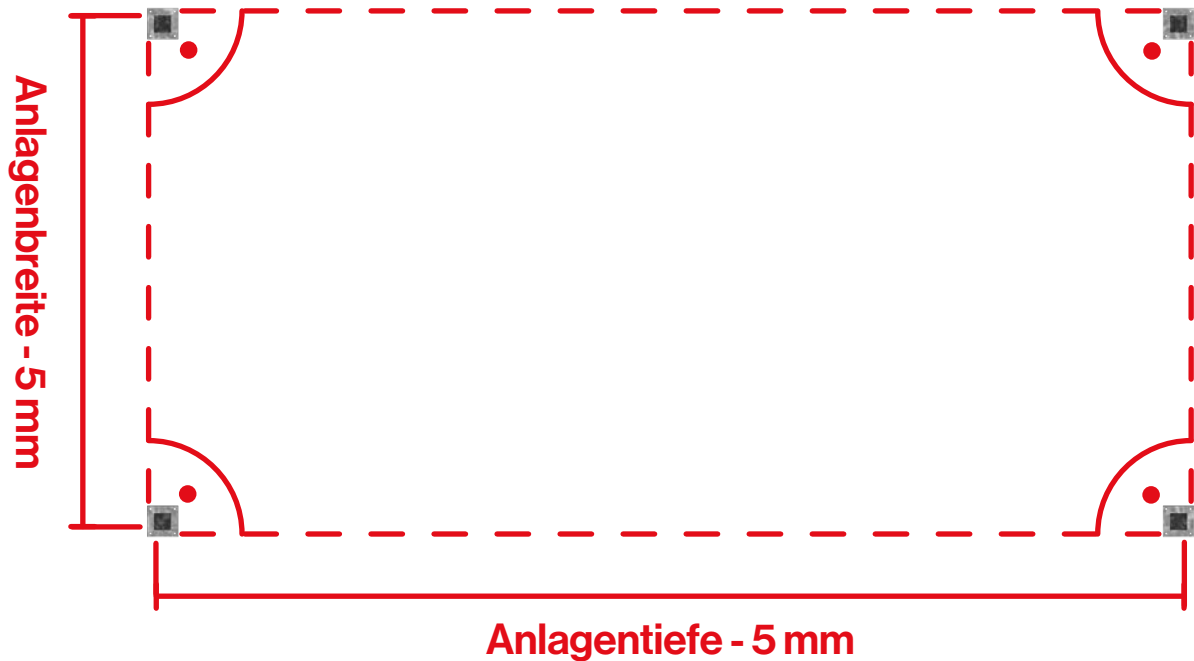
Variante B - Betoniert

Schritt 1.1.A - Ausrichtung der Bodenstützen

- Richten Sie die Bodenstützen auf dem ebenen und tragfähigen Boden aus.
- Sorgen Sie dafür, dass der Boden in Waage ist.
- Verwenden Sie für die Abstände das Schaubild auf der nachfolgenden Seite.
- Stellen Sie außerdem sicher, dass die Seiten collinear zueinander verlaufen und alle Seiten im 90° Winkel zueinander stehen.



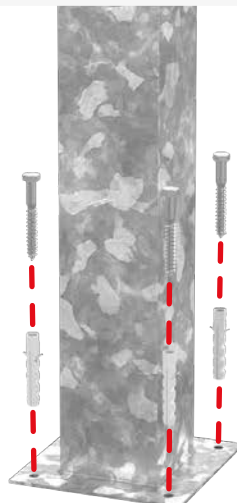
Vermessen Sie auf Basis Ihrer KD Flachdachgröße die Abstände zwischen den Bodenstützen. Die Pfosten werden im folgenden Schritt über die Bodenstützen geschoben. Achten Sie aus diesem Grund darauf, dass Sie die richtigen Abstände vermessen.



Schritt 1.2.A - Verankerung der Bodenstützen

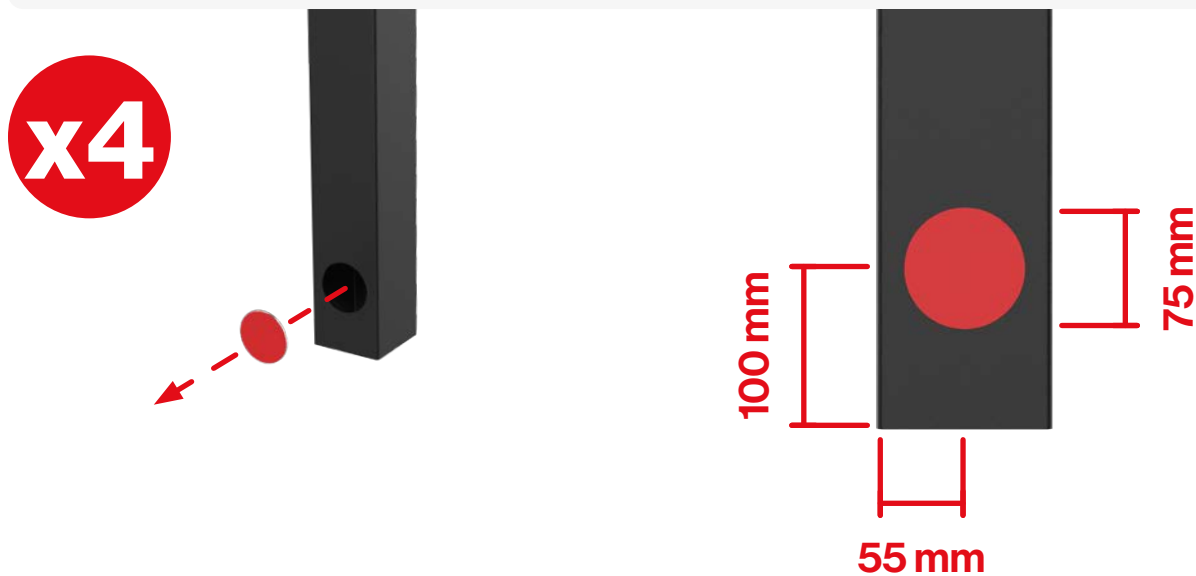
Nach erfolgreicher Ausrichtung der Bodenstützen können Sie diese nun verankern. Übertragen Sie dazu die Vorgebohrten Löcher auf dem Boden. Bohren Sie diese vor und verschrauben Sie die Bodenstützen mit witterungsbeständiger Schraube und Dübel.

x4



Schritt 1.3.A - Vorbereitung und Aufstellung der Pfosten

Für den Wasserablauf muss in jedem Pfosten ein Fallrohr integriert werden. Dazu eignet sich ein DN75 HT-Rohr. Um das Wasser ablaufen zu lassen, wird eine Öffnung am unteren Ende der Pfosten benötigt. Hier wird später das Wasser Ihrer Überdachung ablaufen. Schneiden Sie dazu mit einem 75 mm Metall-Lochsägebohrer ein Loch mittig im Pfosten bei allen Eckpfosten der Überdachung.

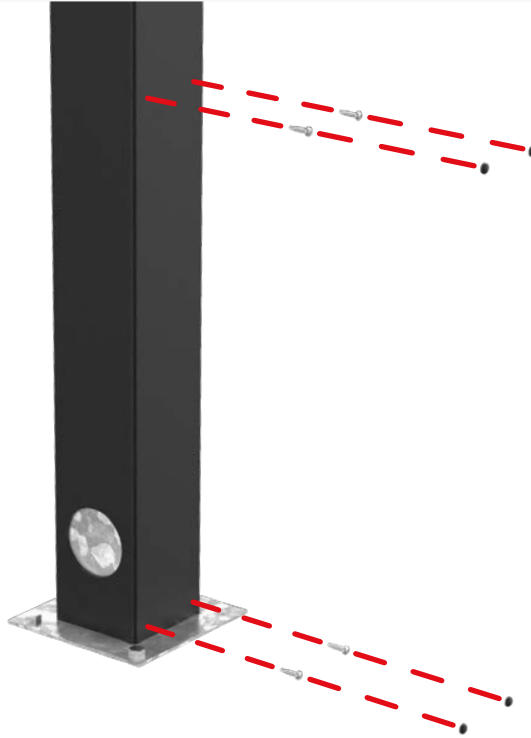


Anschließend werden die vorbereiteten Pfosten auf die verankerten Bodenstützen gesetzt. Achten Sie darauf, die Öffnung für den Wasserablauf in die gewünschte Richtung auszurichten



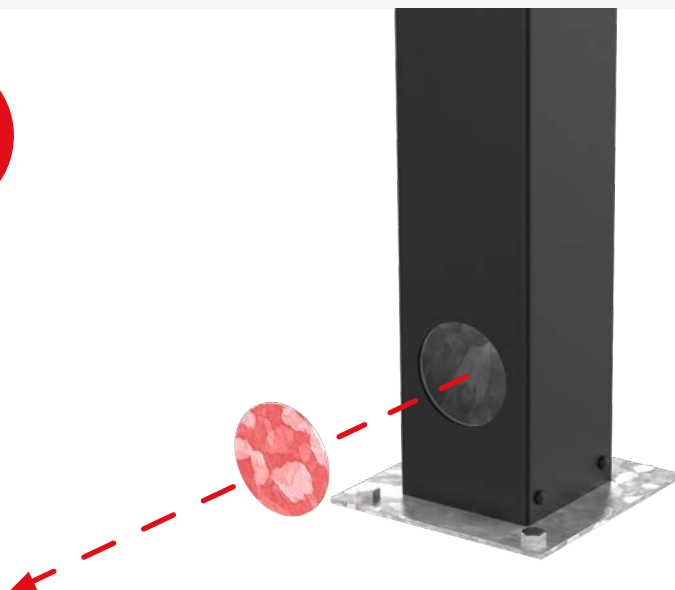
Verschrauben Sie die Pfosten an einer Seite mit vier selbstbohrenden Schrauben an die Bodenstützen. Decken Sie die Schraubenköpfe mit den Abdeckhülsen ab.

x4



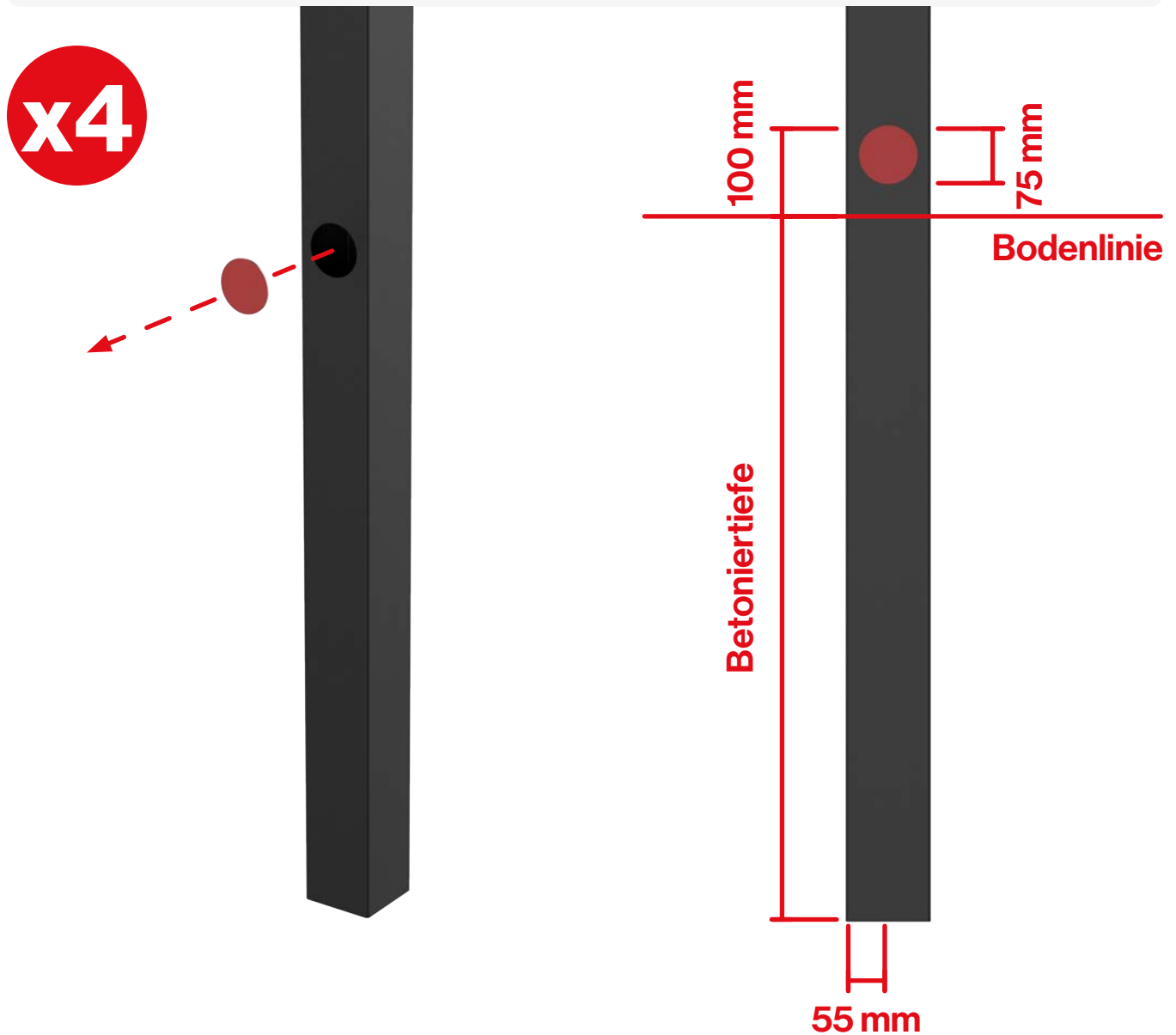
Übertragen Sie anschließend die Bohrung für das Fallrohr auf die Bodenstütze und schneiden Sie diese Stück heraus.

x4



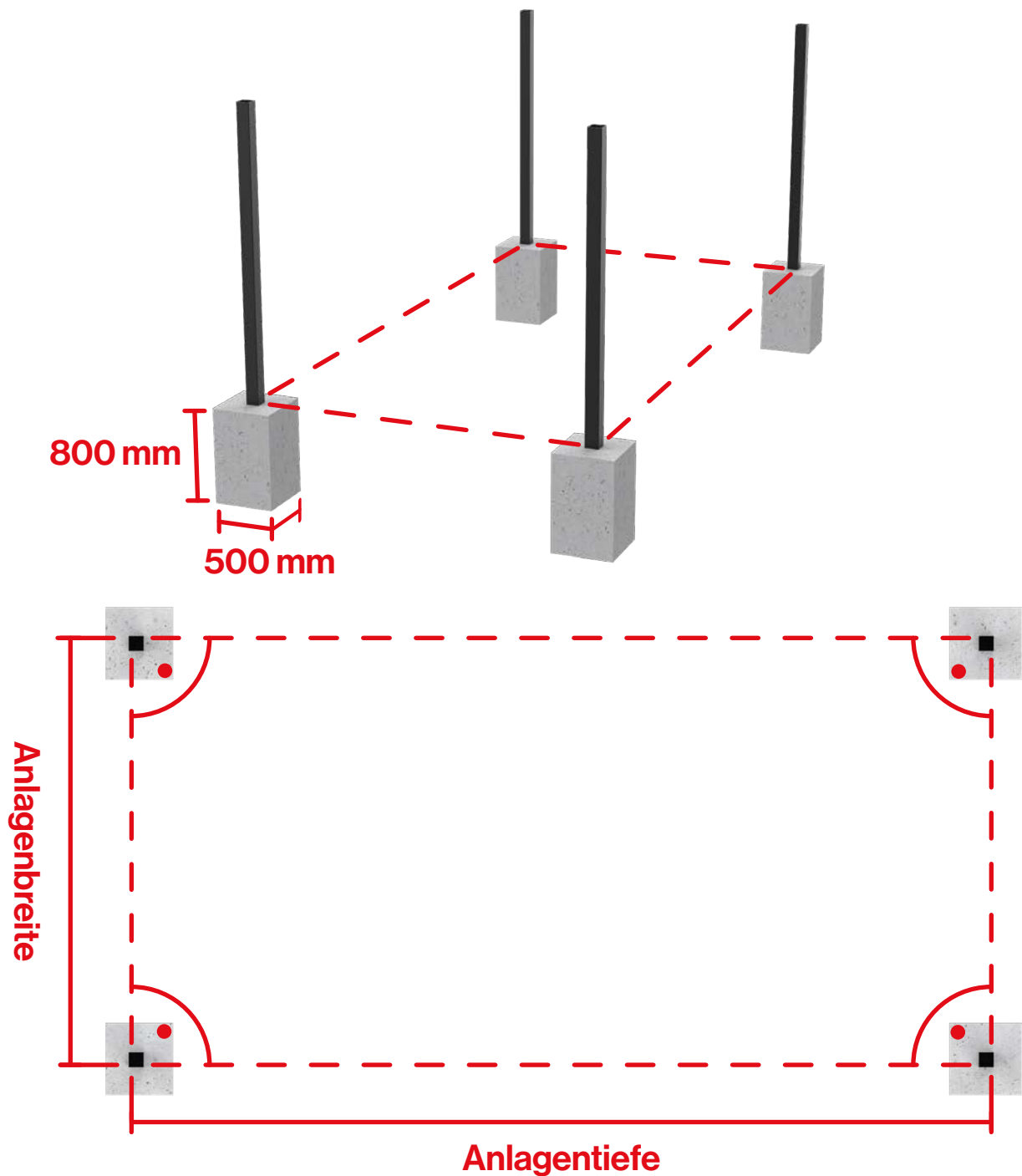
Schritt 1.1.B - Vorbereitung der Pfosten

Auch bei der betonierten Befestigung wird für den Wasserablauf in jedem Pfosten ein Fallrohr integriert. Dazu eignet sich ein DN75 PVC-Rohr. Um das Wasser ablaufen zu lassen, wird eine Öffnung am unteren Ende der Pfosten benötigt. Hier wird später das Wasser Ihrer Überdachung ablaufen. Schneiden Sie dazu mit einem 75 mm Metall-Lochsägebohrer ein Loch mittig im Pfosten auf gewünschter Höhe bei allen Eckpfosten der Überdachung. Bedenken Sie, dass der Ausschnitt oberhalb der Bodenlinie sein muss.



Schritt 1.2.B- Ausrichtung und Betonierung der Pfosten

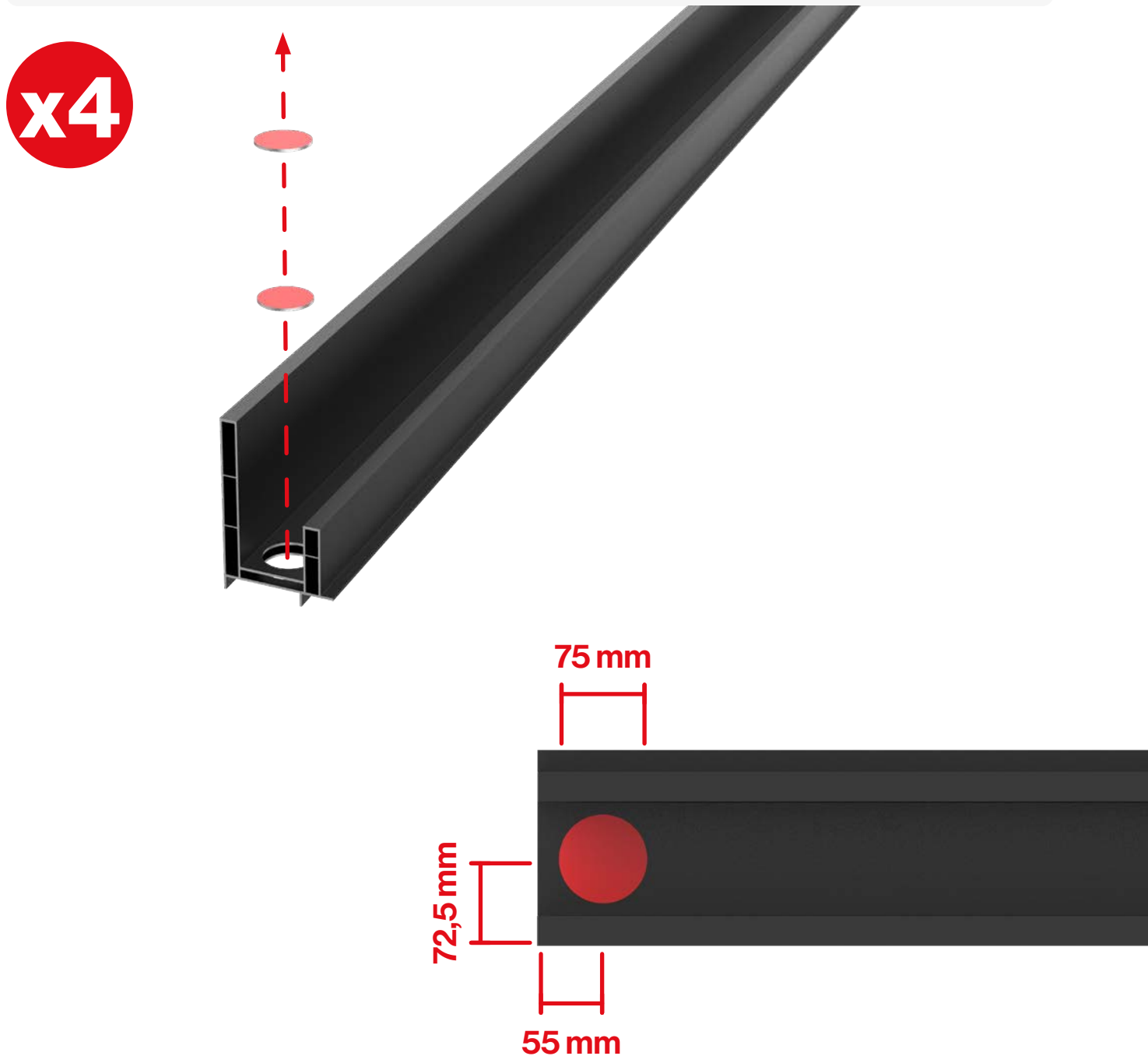
- Heben Sie ein Fundament für jeden Pfosten aus. Dieses Fundament sollte mindestens 500 x 500 x 800 mm dimensioniert sein
- Richten Sie die Pfosten entsprechend der Anlagengröße aus. Achten Sie darauf dass die Pfosten in Waage sind und zueinander colinear und im 90° Winkel stehen



Schritt 2 - Anbringung der seitlichen Regenrinne

Schritt 2.1 - Vorbereitung der Regenrinne

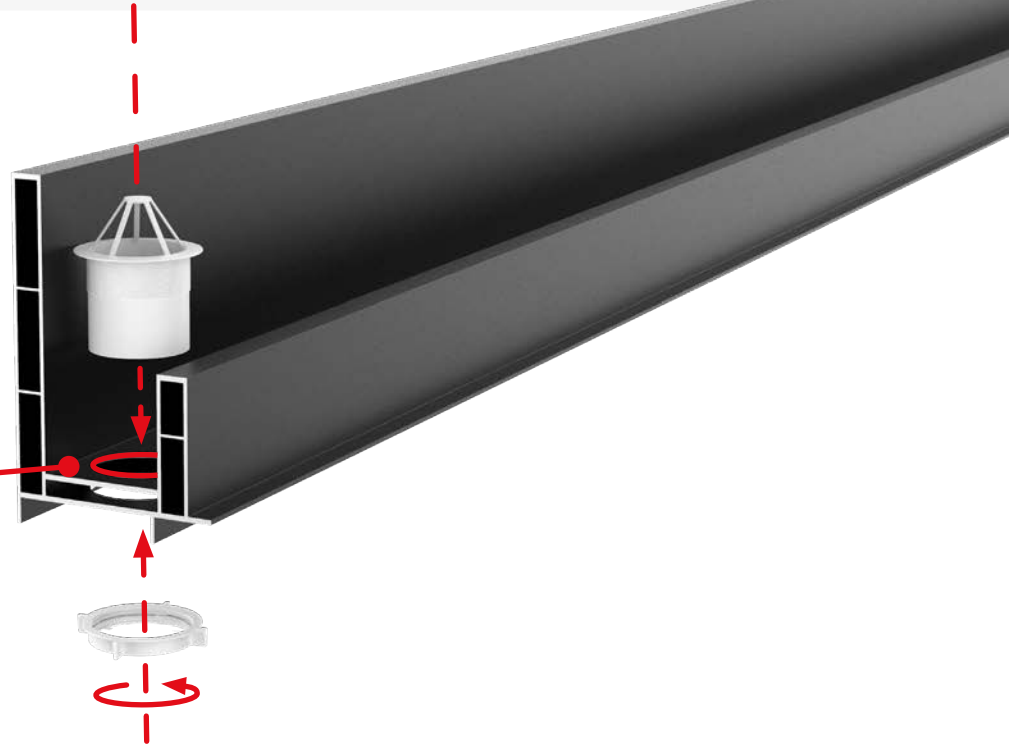
Nach erfolgreicher Befestigung der Pfosten werden nun die 2 seitlichen Regenrinnen vorbereitet. Diese benötigen für den Wasserabfluss eine Aussparung in jeder Ecke. Schneiden Sie dazu mit einem 75 mm Metall-Lochsägenbohrer ein Loch wie in den folgenden Bildern angegeben.



Im nächsten Schritt werden die Laubfänger in die vier vorbereiteten Aussparungen der Regenrinne montiert.

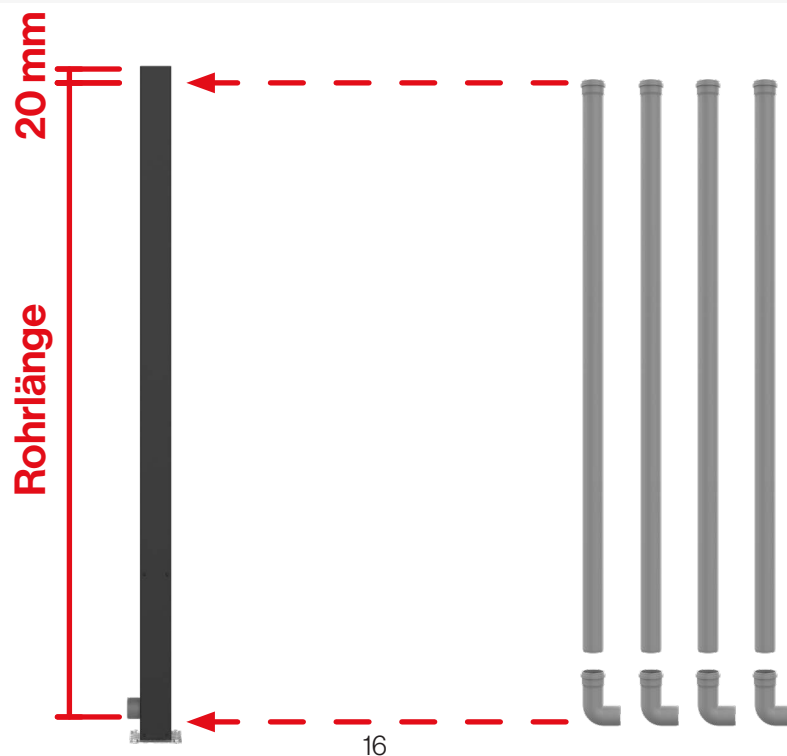
x4

Silikon



Als Fallrohr wird ein PVC-DN75-HT-Rohr verwendet. Schneiden Sie das Rohr passend für Ihre Überdachung zu. Verbinden Sie anschließend die vier Rohre mit HT Bogen.

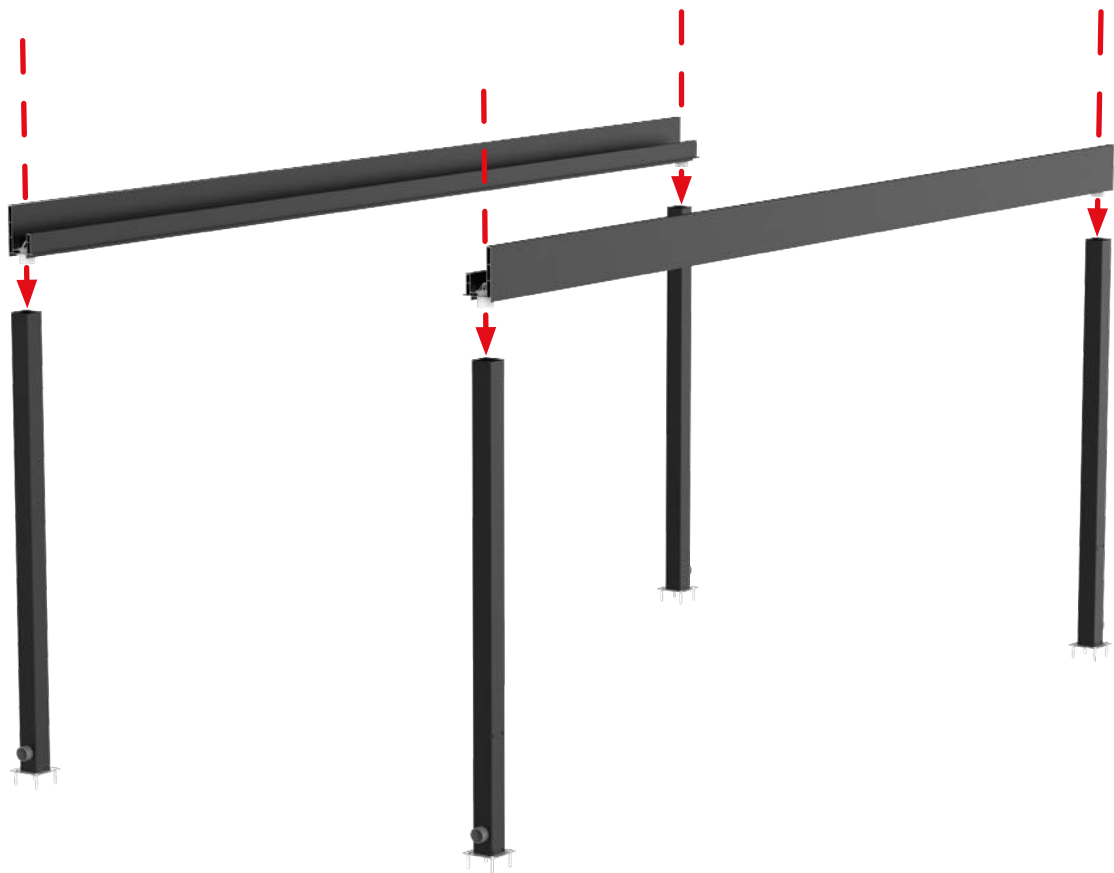
x4



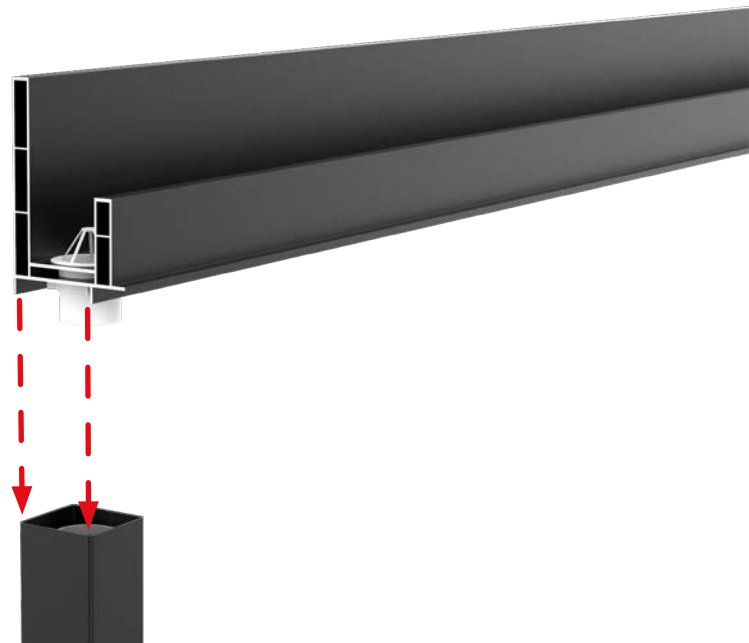
Schritt 2.2 - Befestigung der Regenrinnen

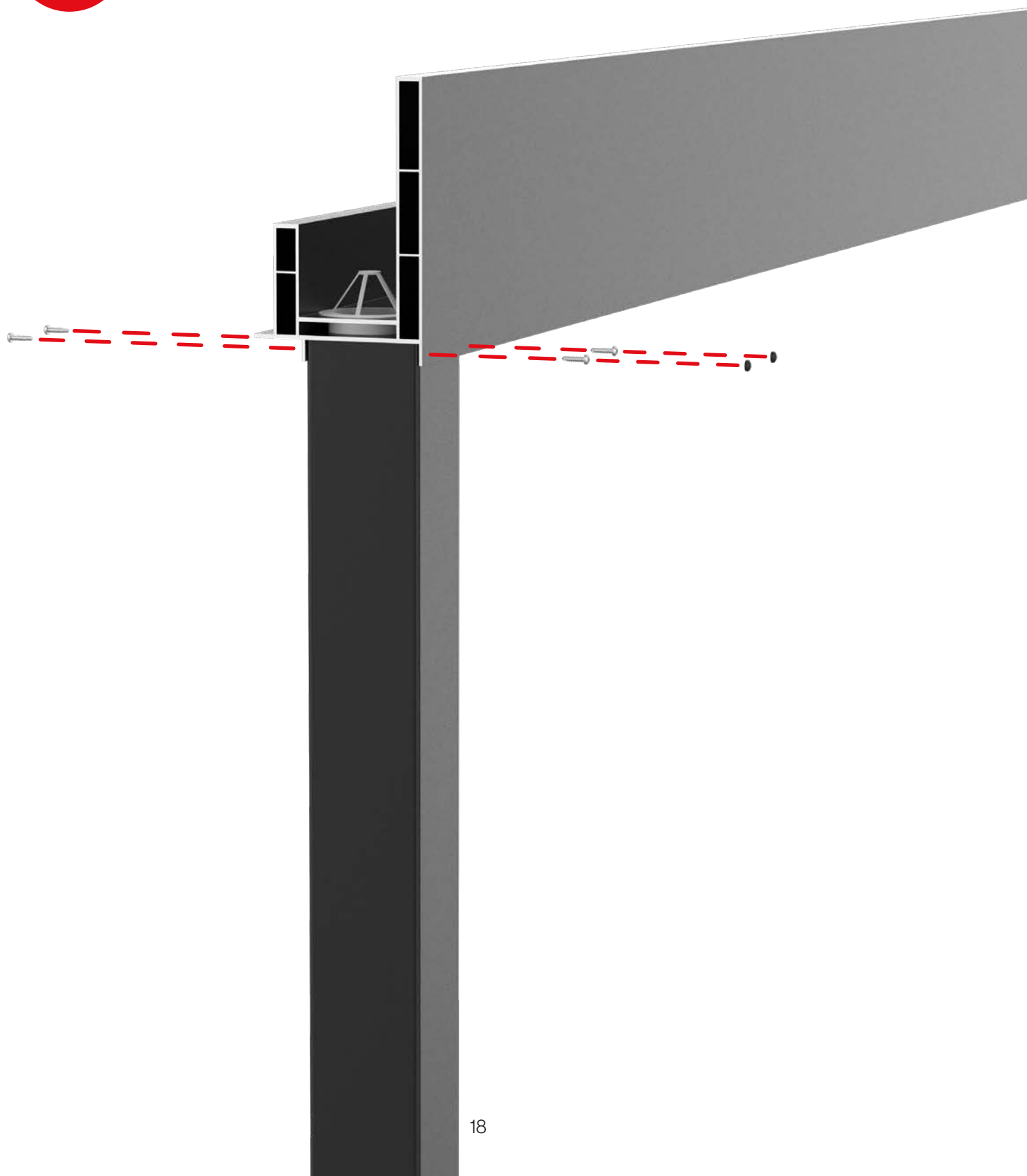
Führen Sie zunächst in jeden Pfosten das vorbereitete Fallrohr ein.

Setzen Sie anschließend die beiden Regenrinnen auf die Pfosten. Sorgen Sie dafür, dass der Laubfänger richtig mit dem Fallrohr verbunden ist. Anschließend wird die Regenrinnen an jedem Pfosten mit 4 selbstbohrenden Schrauben fixiert.



**Laubschutz in
Fallrohr einführen**

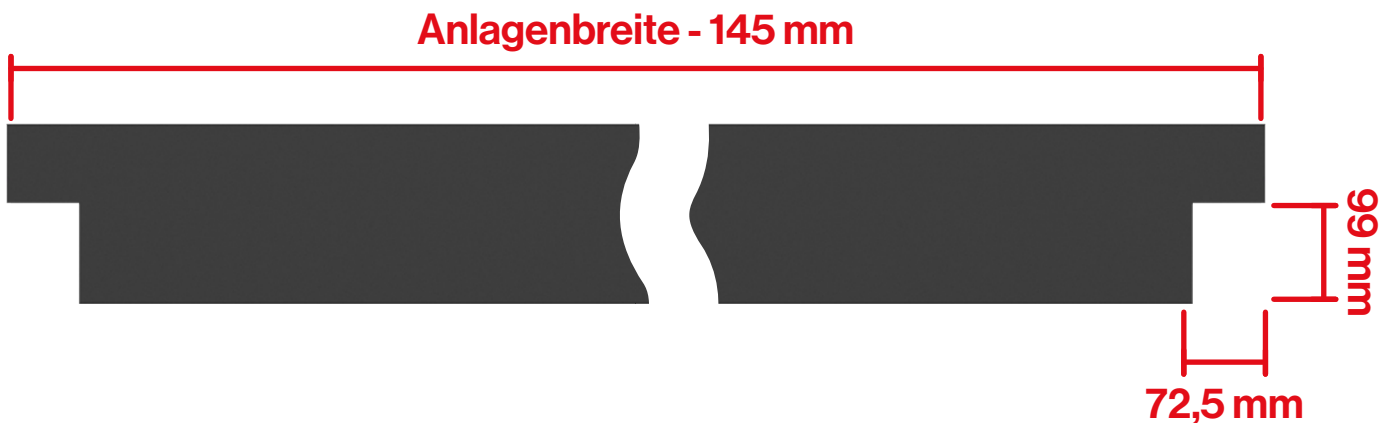
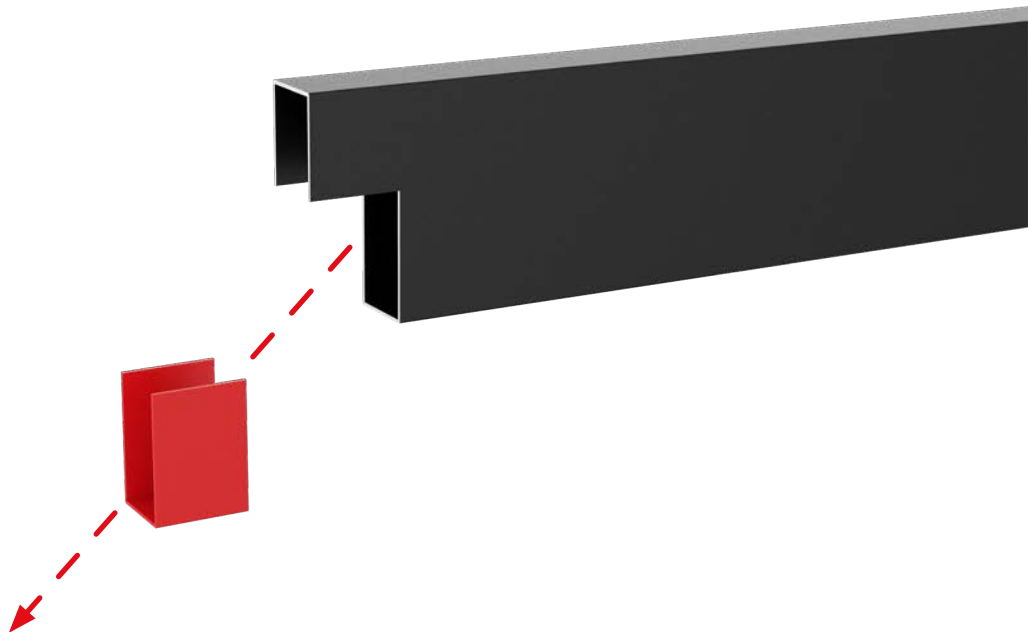




Schritt 3 - Anbringung der Dachsparren

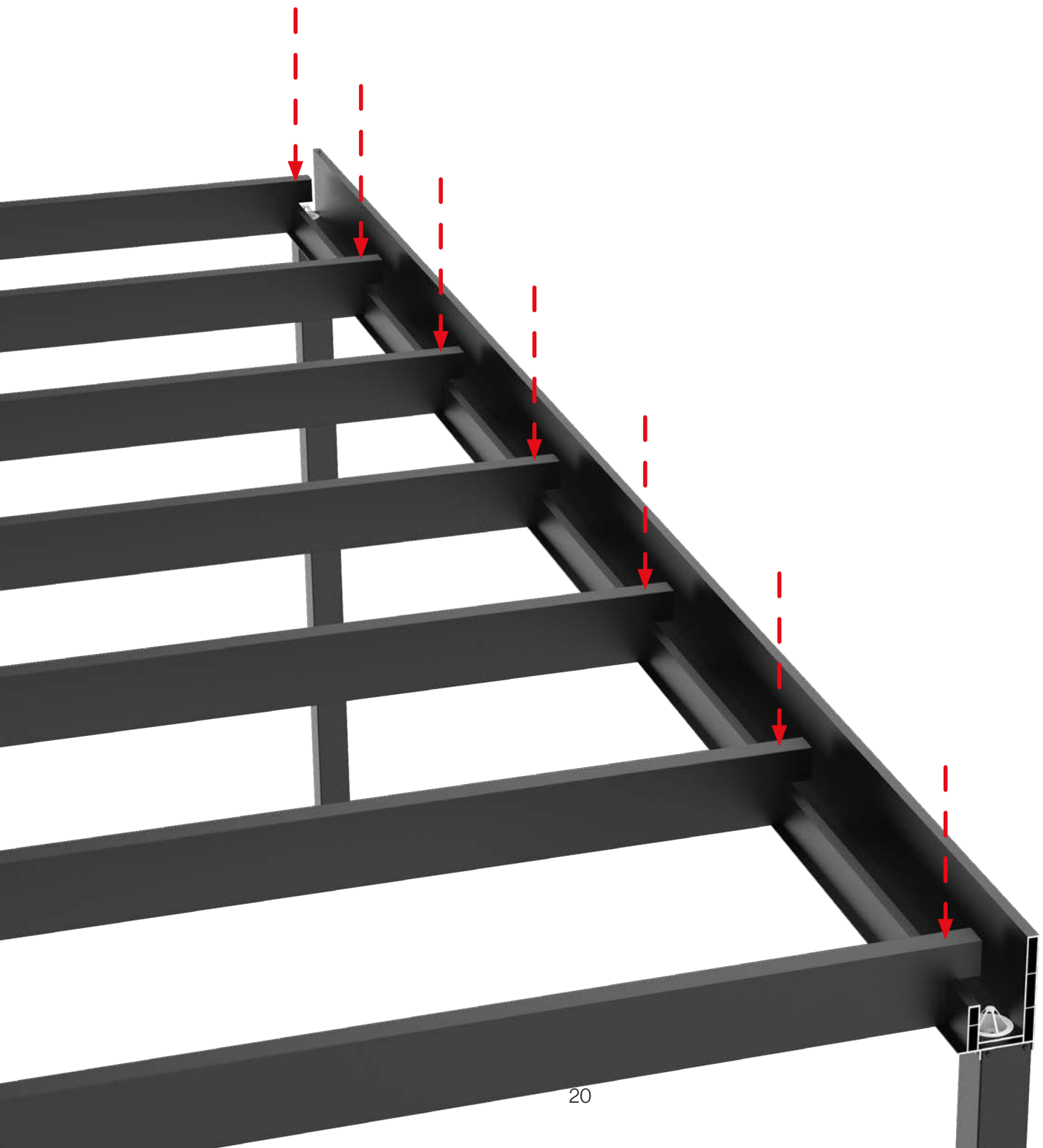
Schritt 3.1 - Vorbereitung der Dachsparren

Im nächsten Schritt werden die Dachsparren vorbereitet. Diese benötigen an jeder Seite einen rechteckigen Ausschnitt. Dieser Aussparung liegt später auf den seitlichen Regenrinnen auf. Schneiden Sie wie angegeben bei jeder Sparre und an jeder Seite die Aussparung aus.



Schritt 3.2 - Ausrichtung und Befestigung der Dachsparren

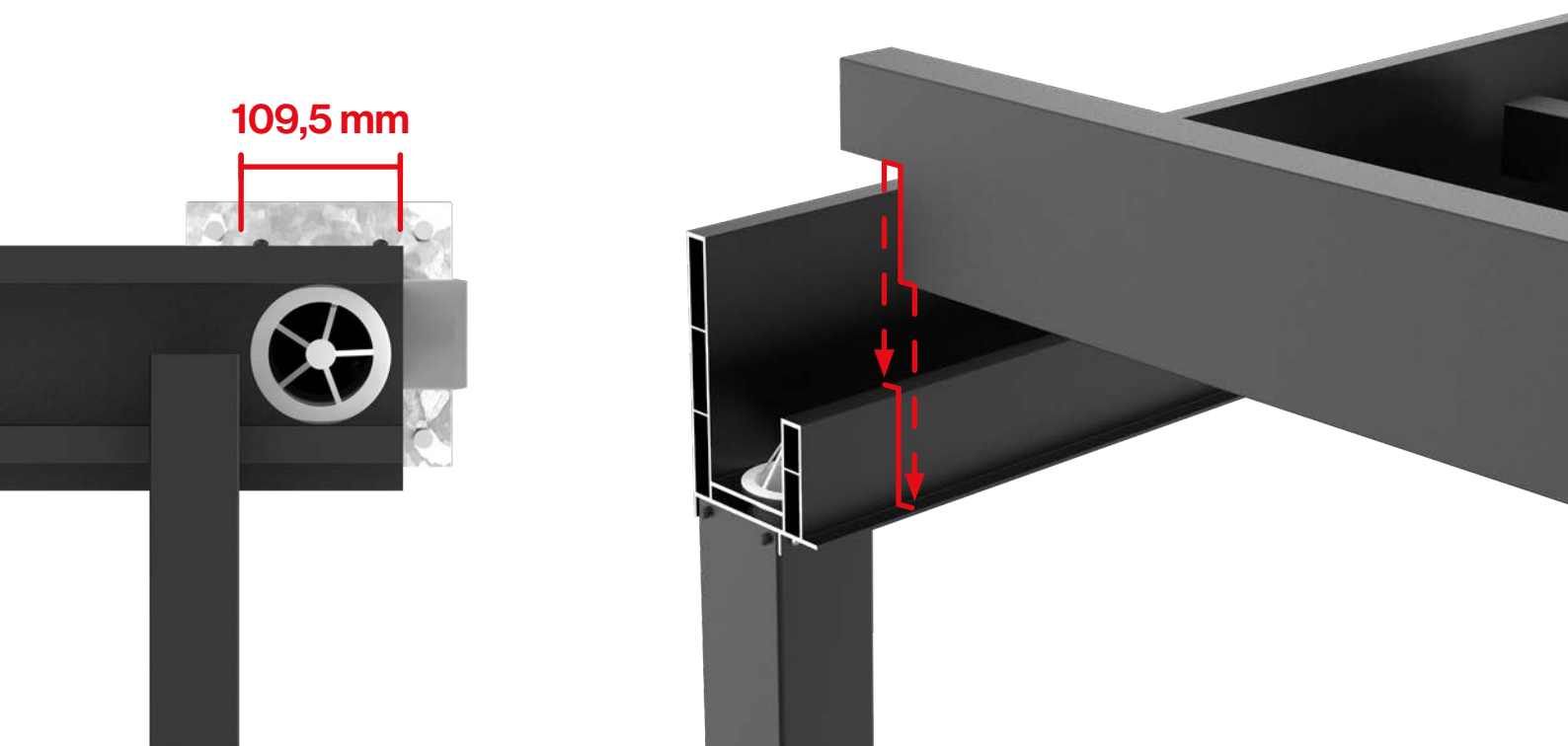
Durch die erfolgreiche Installation der seitlichen Regenrinnen können nun die Dachsparren auf die Konstruktion gesetzt werden.



Berechnen Sie die Abstände und verteilen Sie die Sparren gleichmäßig. Zu den Seiten Bedarf es jeweils einen Abstand von 109,5 mm.



$$x \text{ [mm]} = \frac{(\text{Anlagenbreite} - 219) - (\text{Sparrenanzahl} * 60)}{\text{Sparrenanzahl} - 1}$$



Verschrauben Sie jede Sparren mit jeweils 2 selbstvorbohrenden Schrauben an die seitlichen Regenrinnen.

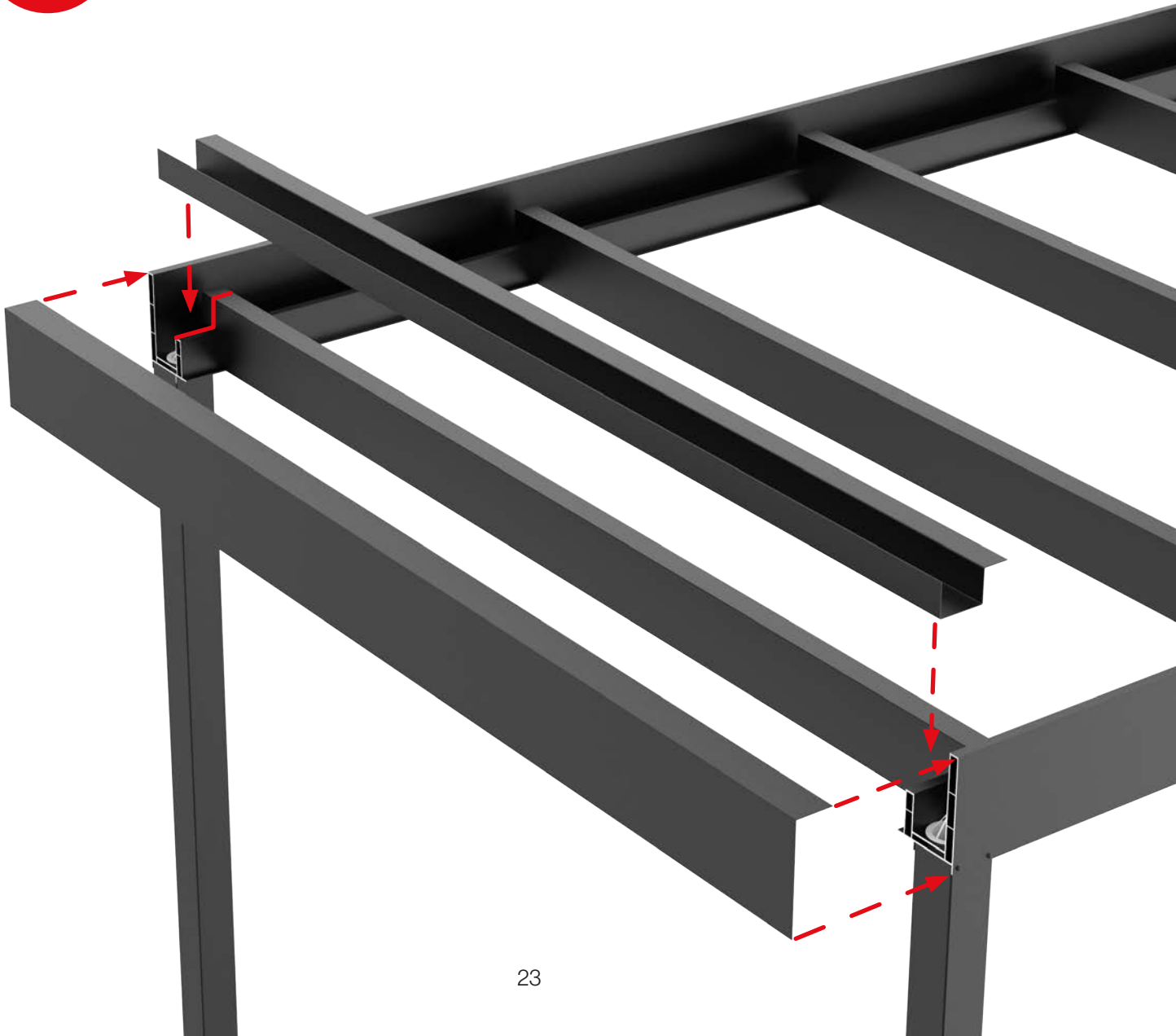
x14



Schritt 4 - Vorderen Regenrinne und Seitenverkleidung Montierung

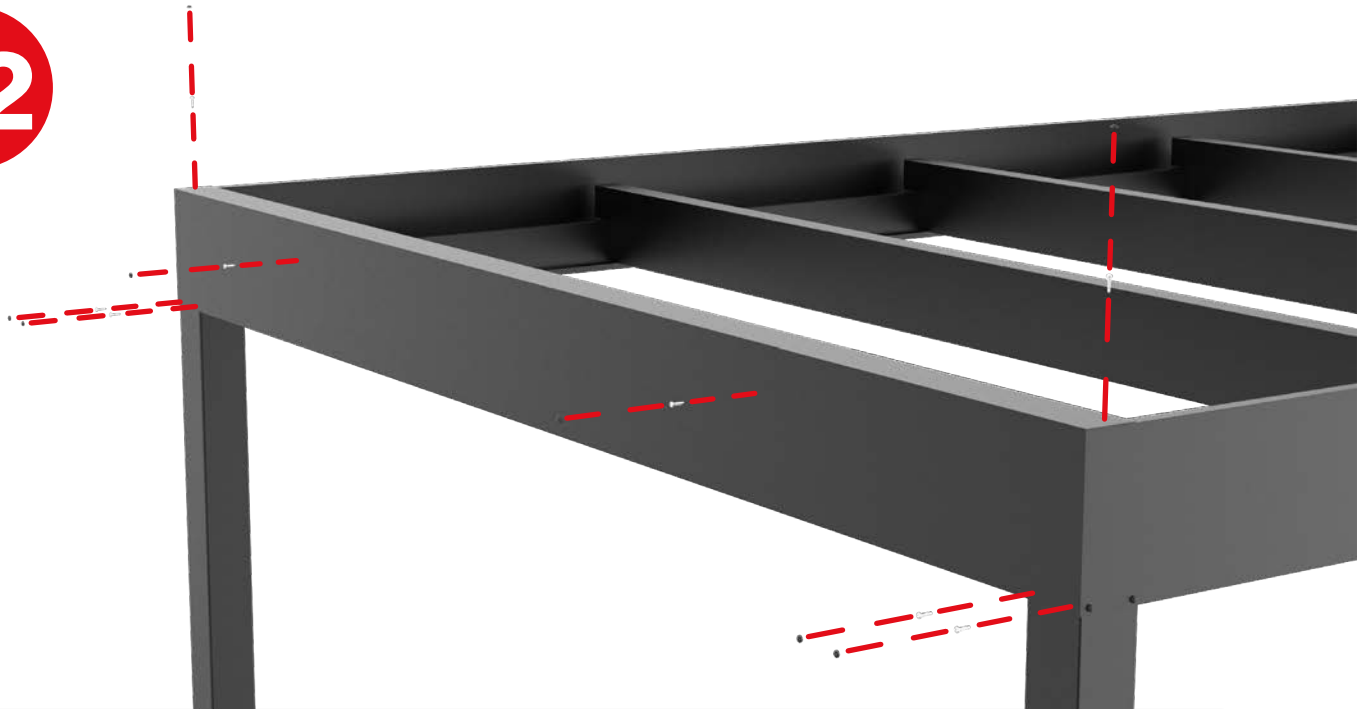
Schritt 4.1 - Anbringung der Regenrinne und Seitenverkleidung

Im Schritt 4 wird die vordere und hintere Regenrinne an die Überdachung angebracht. Des Weiteren werden diese Seiten mit der Seitenblende verkleidet. Dieser Schritt ist der letzte Schritt vor der Anbringung der Dacheindeckung.



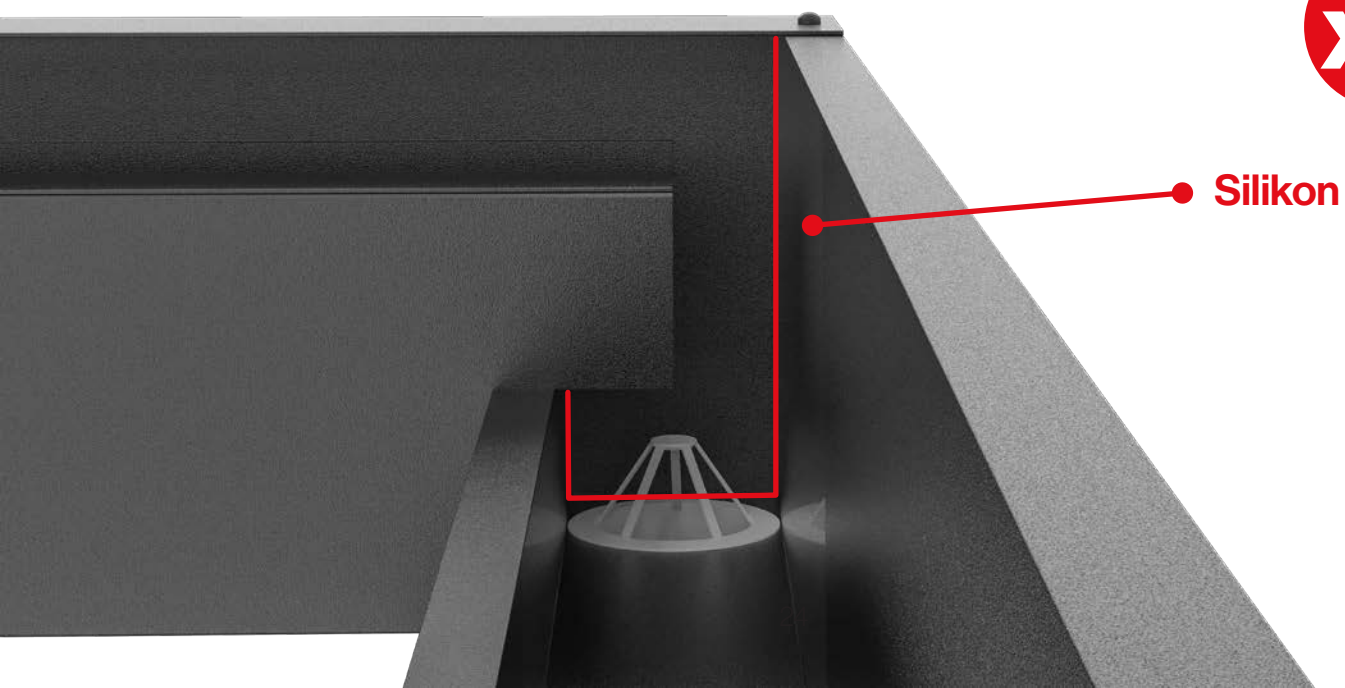
Verschrauben Sie die Seitenverkleidung mit 2 Schrauben in der oberen Ecke, mit vier Schrauben an die beiden Pfosten und verbinden Sie mit 2 Schrauben die Seitenverkleidung mit der Regenrinne. Anschließend können die Schraubenköpfe mit Kunststoffhülsen verdeckt werden.

x2



Die Fugen der seitlichen Regenrinne und der Seitenverkleidung werden nun mit Silikon wie nachfolgend angegeben abgedichtet.

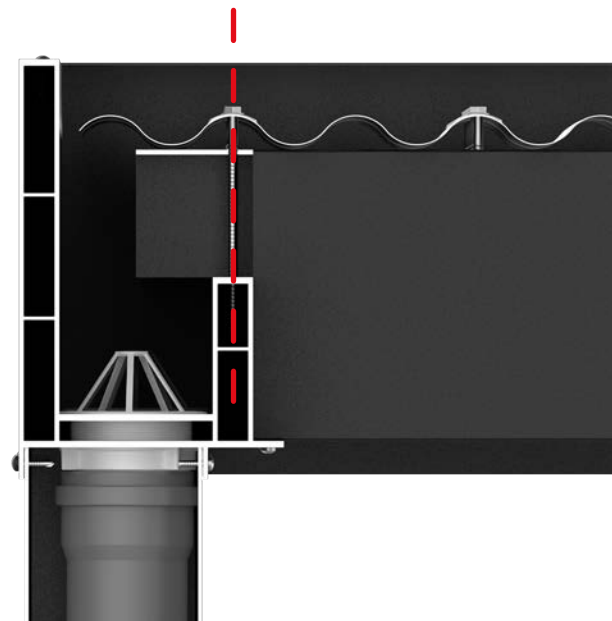
x4



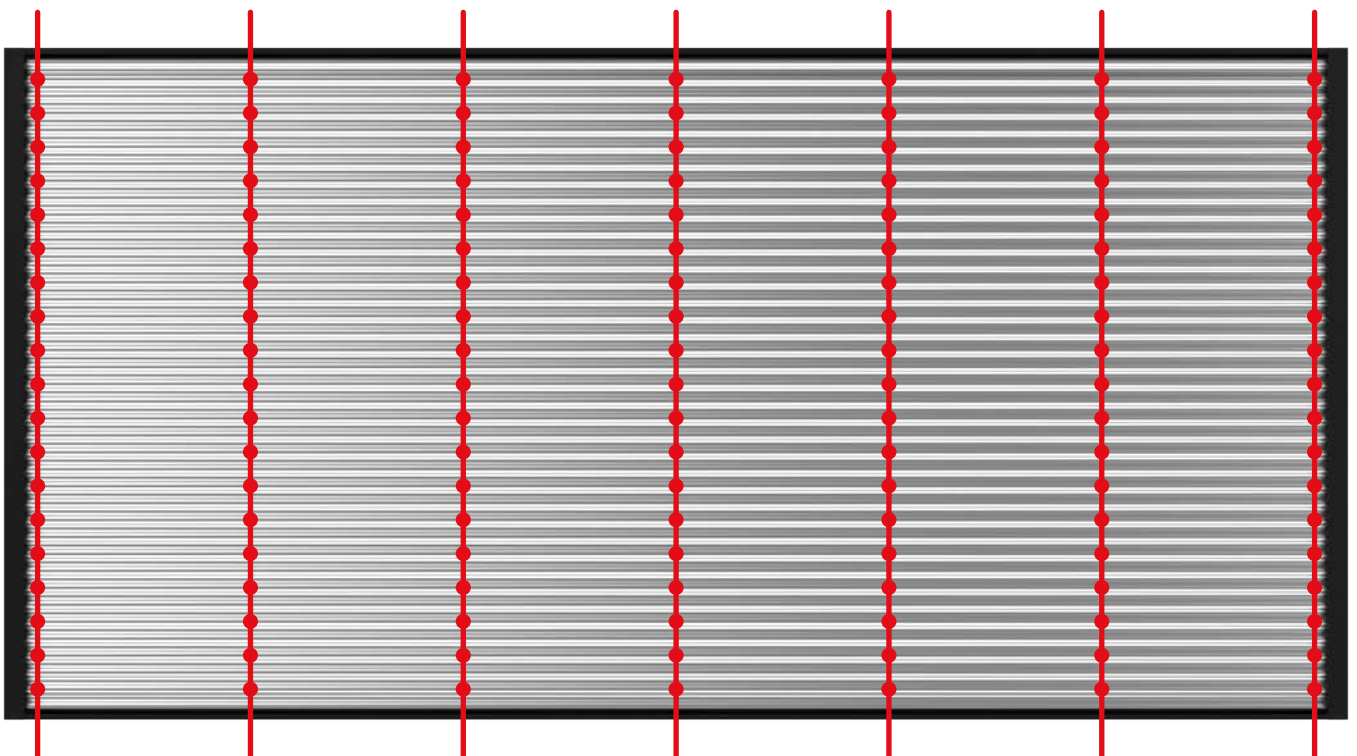
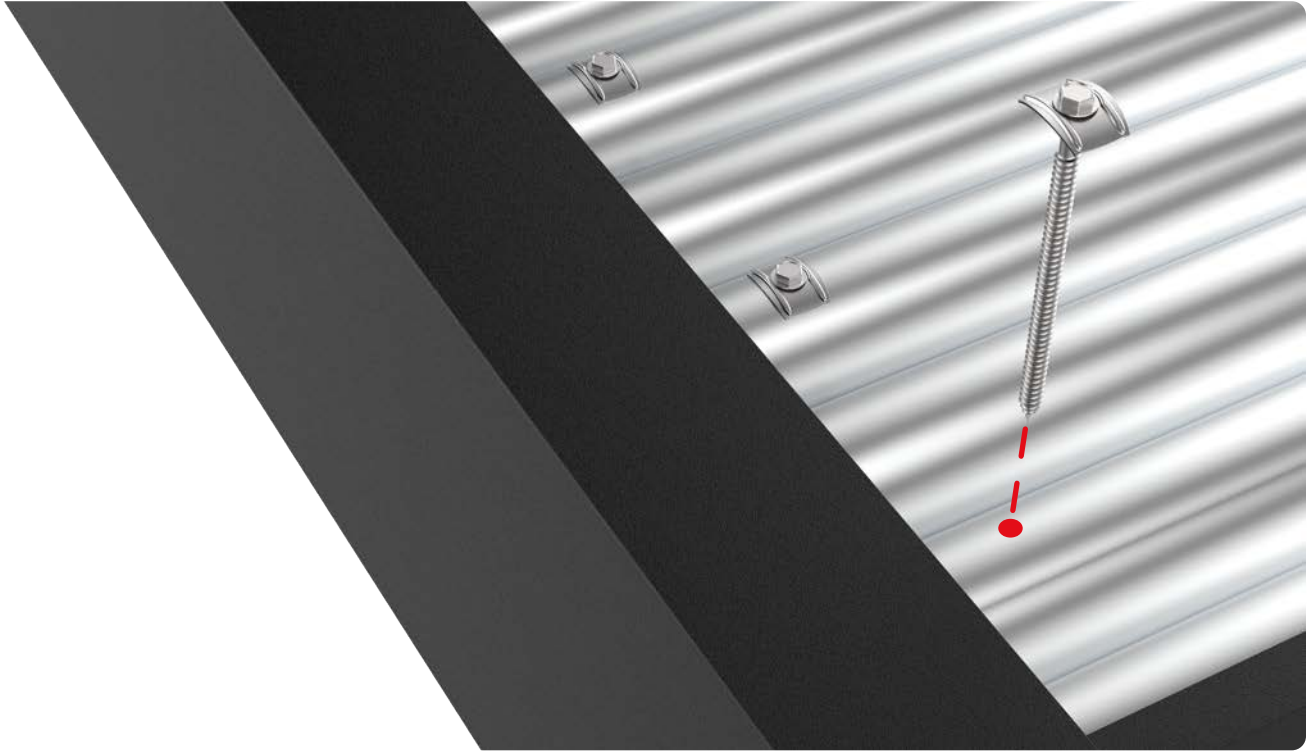
Schritt 5 - Eindeckung der Überdachung

Schritt 5.1 - Auflegung der Dacheindeckung

Im nächsten Schritt wird die Eindeckung auf das Dach aufgelegt und ausgerichtet. Die Wellbleche müssen sich an den Stößen mindestens 200 mm und 2 Reihen überlappen. Des Weiteren ist es wichtig, dass die Hochpunkte der Wellbleche an den seitlichen Regenrinnen ausgerichtet werden. Halten Sie zu den Überdachungsseiten einen angemessenen Abstand für den Wasserablauf.



Verschrauben Sie die Dacheindeckung mit den Kalotten. Jede Sparre muss mit der Eindeckung verbunden werden. Jede zweite Reihe der Welleindeckung muss befestigt werden. Bohren Sie die Löcher bis in die Sparre (an die Seiten bis in die Regenrinne) mit einem 5 mm Metallbohrer vor.



VIEL FREUDE MIT IHRER NEUEN ÜBERDACHUNG VON **KD**!



Fragen?

KD Überdachung GmbH
Karl-Landsteiner-Ring 1
65428 Rüsselsheim

Tel: +49 (0) 6142 330600
info@kd-ueberdachung.de